

Die Rheinpfalz vom 21.05.2007

Marathon-Lauf mit einer Rekordbeteiligung

Polizei: 120.000 Zuschauer entlang der Strecke – 24 Läufer in Krankenhaus eingeliefert – Veranstalter ziehen positive Bilanz

▶ Teilnehmerrekord, Zuschauerrekord und eine riesige Begeisterung an der Strecke – der vierte MLP Marathon durch Mannheim und Ludwigshafen war aus Sicht der Veranstalter ein großer Erfolg. Nach Schätzungen der Polizei bejubelten 120.000 Zuschauer die 9481 Läufer.

„Das ist eine stramme Zahl, über die wir uns sehr freuen“, wertete Christian Herbert, Geschäftsführer der MLP Marathon Mannheim Marketing GmbH, die Zuschauerresonanz. Wenn man zu den Läufern noch die rund 400 Starter im Bambinilauf dazu rechnet, habe man „eine Punktlandung“ vollbracht, so Herbert. Erfreulich sei auch, dass es „keine Vorkommnisse negativer Art“ gegeben habe.

Die Arbeitsgemeinschaft Sanitätsdienste Mannheim, die mit 100 Sanitätern und sieben Notärzten im Einsatz war, registrierte etwa 200 Hilfeleistungen während des Rennens. Vor allem im Ziel ab 21.30 Uhr seien die Helfer gefordert gewesen. Im Behandlungszentrum am Wasserturm wurden 91 Patienten versorgt. Während ein Großteil der Sportler nach erster medizinischer Versorgung entlassen werden konnte, mussten 24 Patienten ins Krankenhaus gebracht werden. Keiner der Patienten sei jedoch in einer le-



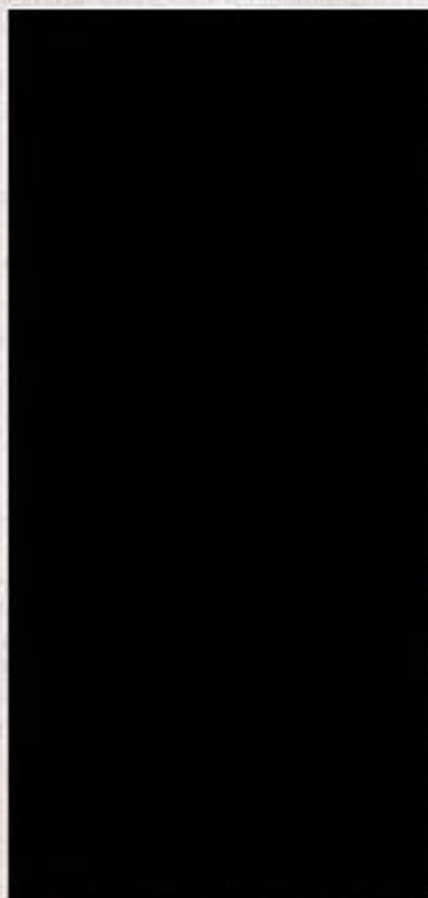
Die Schumacher-Brücke mussten die Läufer gleich zweimal überwinden.

—FOTO: KUNZ

bensbedrohlichen Situation gewesen.

Der Geschäftsführer war besonders von der „unheimlich positiven Resonanz“ begeistert. „Es waren wahnsinnig viele Leute an der Strecke. Insgesamt gab es sehr viel Lob. Wir können's wirklich brauchen, denn wir haben uns im vergangenen Jahr wie geschlagene Hunde gefühlt“, sagte Herbert und erinnerte an die Absage im Jahr 2006 wegen orkanartiger Unwetter.

Beeindruckt war auch Thomas Gerling, Leiter der Sparte Sport bei der Ludwigshafener Stadtverwaltung. „Schon der Mini-Marathon mit über 1000 Teilnehmern war ein überwältigendes Bild. Bereits eine Stunde vor dem Start waren die Kids an der Startlinie und wollten laufen und nach dem Startschuss hat die Schlange einfach nicht aufgehört“, berichtete er. „Ich bin auch die Action Points abgefahren und habe gesehen, dass die Leute begeistert waren über die große Anzahl der Aktiven. Die wurden unaufhörlich angefeuert. Die Leute saßen an Tischen und Stühlen draußen und haben Party gemacht. Es war eine richtig tolle Atmosphäre, weil auch die Begeisterung der Läufer 'rüber kam. Es war sehr schön“, erzählte Gerling. Bei einer ersten Nachbesprechung um Mitternacht sei die Bilanz positiv ausgefallen. „Polizei, Feuerwehr und alle, die



für die Straßenverkehrsführung verantwortlich waren, haben gesagt, dass es sehr rund gelaufen ist“. Zwar gab es Verkehrsteilnehmer, die ihren Unmut über Straßensperrungen und Umleitungen geäußert hätten, allerdings seien die Bürger „im Großen und Ganzen verständnisvoll“ gewesen. „Ohne die großartige Unterstützung der vielen Helfer aus den Vereinen sowie von Polizei, Feuerwehr und Verkehrsbetrieben wäre die Veranstaltung nicht gelungen. Jeder hat großen Anteil daran, dass alles so gut funktioniert hat“, lobte Gerling.

Laut Wilfried Raatz, sportorganisatorischer Leiter des Marathons, waren im Mini-Marathon 1380 Läufer gemeldet (2006: 400). „Zumindest auf Mannheimer Seite wurde in den Schulen viel Begeisterung geweckt. Der Ludwigshafener Sportdezernent Wolfgang van Vliet hat sich bereit erklärt, die Ludwigshafener Schulen anzusprechen, damit die Zahl im nächsten Jahr so hoch ist wie in Mannheim“, sagte Raatz. Offen ist noch, ob Namenssponsor MLP den ausgelaufenen Vertrag verlängert. „Die haben nach der Absage im vergangenen Jahr jetzt erstmal abgewartet, was wir heute abliefern. Ich glaube, wir haben heute einen guten Job gemacht und bin optimistisch“, sagte Christian Herbert. (gai) —Lokalseite 6